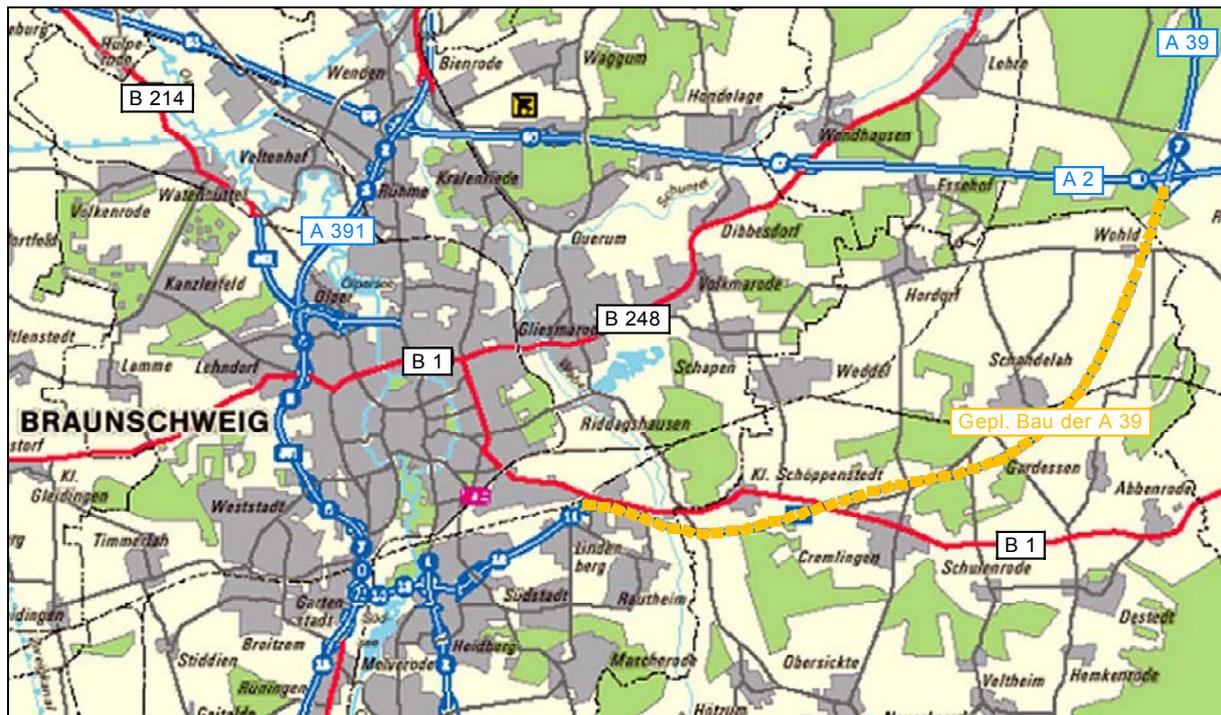


Bundesautobahn A 39 Lückenschluss zwischen Braunschweig-Rautheim und Autobahnkreuz Wolfsburg/Königsutter

Zwischen der Anschlussstelle Braunschweig- Rautheim und dem Autobahnkreuz Wolfsburg/Königsutter wird auf einer Strecke von rund 15 km der Lückenschluss der Bundesautobahn A 39 vollzogen.



Entlang der Trasse müssen mehrere Kreis- und Landstraßen sowie die Bundesstraße B 1 bei Cremlingen gequert werden. Östlich von Schandelah wird die ICE-Strecke von Braunschweig nach Magdeburg überführt. Südlich von Klein Schöppenstedt erfolgt aufgrund der welligen Topografie ein Einschnitt, der von einer Landschaftsbrücke überspannt wird.



Die GGU hat zwischen den Jahren 2001 und 2007 insgesamt 14 Baugrundgutachten für Brückenbauwerke erstellt. Im Trassenbereich stehen überwiegend setzungsempfindliche Böden an. Die zu erwartenden Setzungen und die Konsolidationszeiten wurden ermittelt. Großflächige Setzungen infolge Dammschüttungen wurden mit iterativen Berechnungsverfahren bestimmt. Die Berechnungsergebnisse dienen als Grundlage für wirtschaftlich und setzungsverträglich optimierte Gründungskonzepte.

Inzwischen sind die ersten Brückenbauwerke fertiggestellt. Während der Gründungsarbeiten war die GGU beratend tätig. Weiterhin erfolgte eine Überwachung der Erdarbeiten.

